

Protokoll der Generalversammlung vom 17.02.2026

Männergesangsverein „Eintracht Löningen“

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Liedervater Olaf Seger eröffnet um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung im Centralhof Breher. Er begrüßt alle anwesenden Sänger. Sein besonderer Gruß gilt dem Ehrenmitglied Karl Heinz Albracht sowie dem Ehren Liedervater Winfried Schulz.

Im Anschluss singen wir das Eröffnungslied „Grüß Gott“.

2. Bericht des Vorsitzenden

Der Liedervater bedankt sich besonders beim Chorleiter, für seinen weit über das normale hinaus, gehenden Einsatz im MGV. Ein weiteres Lob geht an seinen Vorstand, bei dem er sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit, im vergangenen Jahr, bedankt. Danach hält er einen Rückblick ,auf die Veranstaltungen, des vergangenen Jahres. Von „Goldener Hochzeit“ ohne Bräutigam(Annemarie und Ludger Zahn) , über einen wunderbaren Maigang mit Spare Rips , bzw. 3 Feiern an einem Tag 60. Bernd Lübken, Verabschiedung Pastor Kerkhoff und Teichfest bei Helmut Müller, war alles dabei. Der Weihnachtsmarkt wird von ihm besonders erwähnt. Höhepunkt des Sängerjahres war wieder einmal der Sängerball. Hier gilt sein besonderer Dank „Trude“ in Person von Jürgen Breher. Ein Dank geht auch an alle, die den Saal, so festlich Geschmückt haben. Mit ca. 200 Gästen war der Sängerball „Ausverkauft“: Laut Liedervater ist der Sängerball, der Ball in Löningen. Nicht gestaltet wurde die Weihnachtsmesse. Der MGV hatte sich vorher bei einer Abstimmung dagegen ausgesprochen.

Dann läßt er seinen Blick in die Zukunft schweifen. Die technische Unterstützung ,mittels Elektronik, muss neu geregelt werden. Zur Zeit

arbeiten wir mit Leihgeräten der Sänger. Das soll sich ändern. Die Kosten dafür betragen ca. 3.000,-- Euro. Zum Auftritt am 2. Oktober 2026, im Forum mit der Gruppe "anders" soll eine Band installiert werden. Der Chor soll ein Projektchor sein, bei dem sich jeder, der möchte, einbringen kann.

3. Bericht des Chorleiters.

Ja das bin „Ich“ so seine Begrüßung. Das Sängerjahr stand unter dem Motto „Singen Überall“ . Ob auf dem Meer, in der Kirche dem Kino oder bei Lüdeke im Garten. Der Centralhof wurde auch nicht vernachlässigt. Wir waren nicht immer gleich gut aber präsent. Auch einen Baum haben wir gepflanzt und dabei gesungen. Der Marktplatz war ebenso unser zu Hause, wie der Weihnachtsmarkt. Also überall. Er spart nicht mit Komplimenten. Ein besonderer Dank geht an die Solisten und die Instrumentalisten.

4. Bericht des Schriftführers

Der Schriftführer betrachtet in humorvoller Art die vergangenen Jahre. Das Motto „Es war schon eine „Schöne Zeit“ oder doch“ Neue Besen“ kehren gut, standen im Mittelpunkt. Der Vortrag hängt diesem Protokoll an.

5. Jahresrechnungsbericht des Kassenführers

Gregor Möller ergreift das Mikrofon und kommt nochmals auf seinen grandiosen Vortrag vom vergangenen Jahr zurück. Des weiteren erklärt er den Anwesenden, das es sich bei dem Kassenbericht um das Wirtschaftsjahr und nicht um das Kalenderjahr handelt. Er verspricht der Versammlung einen für alle nach vollziehbaren Vortrag. Ein Raunen geht durch den Saal. Für alle verständlich hält Gregor seinen Vortrag. Die Kasse hat wie im Vorjahr nicht gelitten sondern sie hat sich prächtig entwickelt. Ein und Ausgaben Rechnung hängen dem Protokoll an. Für die vom Liedervater, in der näheren Zukunft, für den Verein gewünschten Gelder sieht er die Kasse gut gefüllt. Er bedankt sich für die

Aufmerksamkeit und wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Werner Rosemeyer teilt der Versammlung mit , das er zusammen mit Rainer Kruse am 16.02.2026 die Kasse geprüft hat. Alle Belege waren Vorhanden und die Kasse wird sauber und verantwortungsvoll geführt. Es gibt keine Beanstandungen. Der „Äußere Rahmen“ der Prüfung entsprach den Erwartungen.

7. Entlastung des Vorstandes

Werner Rosemeyer stellt den Antrag auf Entlastung, welche von der Versammlung erfolgt.

8. Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand.

Da der Liedervater in diesem Jahr zur Wahl steht übergibt er das Mikro , an den von der Versammlung, gewählten Wahlleiter Winfried Schulz. In gewohnter Manier leitet Winfried die Wahl. 2 Wahlhelfer in Person von Werner Rosemeyer und Rainer Kruse sind schnell gewählt.

In geheimer Wahl wird Olaf Seger mit 27 Stimmen erneut zum Liedervater gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Großer Applaus brandet auf.

Danach übernimmt wieder Olaf. Auch die Wahl des Schriftführers erfolgt geheim. Der einzige Kandidat Ludger Zahn erhält 25 Ja und eine Nein Stimme bei einer Enthaltung. Ein Sänger enthält sich. Somit ist Ludger Zahn zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9. Wahl eines Rechnungsprüfers

Lars Hogeback wird von der Versammlung vorgeschlagen und mit einer Enthaltung , und 25 Ja Stimmen gewählt . Er nimmt die Wahl an.

Für das kommende Jahr steht bereits Jürgen Wolke zur Verfügung.

10. Anträge

Ludger Zahn stellt den Antrag, das die Ehrung für langjährige Mitglieder in Zukunft , wenn in dem Jahr kein Sängerfest stattfindet, auf dem Kohlessen durchgeführt wird. Die Diskussion darüber ist lebhaft. Am Ende kommt es zur Abstimmung und der Antrag wird angenommen.

11. Verschiedenes

Der Liedervater teilt der Versammlung mit , das von fielen Sängern der Wunsch, an den Vorstand herangetragen wurde , die Deutsche Messe ab sofort wieder 4 Stimmig zu Proben. Der Liedervater gibt seine Zusage. Ein 2. Punkt ist die Kleider Ordnung auf dem Sängerball. Die Versammlung beschließt, daß die Kleidung festlich sein soll. Danach Unterbricht ein Prost die Versammlung. Klaus Napierski ist Opa geworden . Er spendiert eine Runde und wir singen Ihm den Wackeren Kumpan. Um 21,45 schließt der Liedervater die Versammlung und der Chor genießt die von Jürgen gespendeten Würstchen mit Sauerkraut.

Löningen, den 24.02.2026

Ludger Zahn